



SYNAGOGA FLOSS

8/9 Sonntag
um 17 Uhr

MUSICA DOLCE VITA

Daniela Demuthová (Mezzosoprano)

Žofie Vokálková (Flöte)

Zbyňka Šolcová (Harpe)

Miroslav Vilímeč (Violine)

A. Vivaldi:

Arie aus Oratorium
„Juditha triumphans“

M. Theresie von Paradis:

Sicilienne

J. S. Bach:

Menuet und Badinerie aus
der Suite h-moll

G. F. Händel:

Passacaglia für Harpe

G. F. Händel:

Lascia chio Pianga

N. Paganini:

Capriccio für Flöte solo

N. Paganini:

Cantabile für Violine und Harpe

M. Vilímeč:

Bachaniniana

W. A. Mozart:

Komm, liebe Zitter

W. A. Mozart:

Adagio aus dem Konzert C dur
für Flöte und Harpe

B. Smetana–H. Trneček:

Paraphrase über ein symphonisches
Gedicht „Moldau“

C. Saint-Saëns:

Flûte invisible
(Unsichtbare Flöte)

J. Massenet:

Meditation Thais

P. Viardot:

La barque de l'amour
(Ein Lastkahn der Liebe)



SYNAGOGA FLOSS

8/9 Sonntag
um 17 Uhr

ZUM PROGRAMM 2019

Dieses Konzert des Ensembles Musica dolce vita bringt eine abwechslungsreiche Mischung von Liedern aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte. Zu Beginn hören Sie Kompositionen von Barockautoren, dem Italiener A. Vivaldi und zwei Deutschen J.S.Bach und G.F.Händel. Es wird auch einen Auszug aus dem Werk von Marie Theresia von Paradis geben, der blinden Schülerin von A. Salieri. Zwei virtuose Kompositionen von N. Paganini sind in einer Variation des Instruments von Violine und Flöte zu hören. Als Demonstration der tschechischen Musik hören Sie eine Transkription von Smetanas symphonischem Gedicht „Vltava“, das von Hanuš Trneček für Harfe adaptiert wurde. Mehrere Werke von W.A.Mozart entführen uns in die klassizistische Zeit und am Ende hören die Zuhörer drei romantische Autoren: das weniger bekannte, aber anmutige Trio von C. Saint-Saëns, die Lieblingsmeditation J.Massenet und das Lied der spanischen Komponistin und der herausragenden Mezzosopranistin Pauline Viardot.



KÜNSTLER IN FLOSS 2019

MUSICA DOLCE VITA

ist seit 2005 in der tschechischen Musikszene und hat hunderte Konzerte in allen Teilen unseres Landes, aber auch in Deutschland, Polen und Litauen ausgeführt. Zwei zeitgenössische Mitglieder des Trio-Harfenpielers Zbyňka Šolcová und der Mezzosopranistin Daniela Demuth stand bei der Geburt dieser Körper. Gründungsmitglied des Ensembles war auch der Flötist der Tschechischen Philharmonie, Jan Machat, der 2007 durch den Top-Soloflötisten Žofie Vokálková ersetzt wurde. Žofie Vokálková brachte dem Frauentrio Leichtigkeit und Brillanz sowie eine Reihe neuer Impulse und Originalkompositionen. In den letzten Jahren trat das Trio auf zahlreichen internationalen und nationalen Festivals auf und war zu Gast bei Konzertzyklen wie der Mährischen Philharmonie Olomouc, dem South Bohemian Chamber Philharmonic Orchestra und der Teplice Philharmonia. 2009 führte das Trio Live-Übertragungen des Adventskonzerts auf ČT 1 durch, im Dezember 2011 präsentierte das Ensemble ihr Album Adventskalender den Hörern von Radio Proglas.

MUSICA DOLCE VITA widmet sich der Interpretation von Musik aller Stilrichtungen und präsentiert eine breite Palette thematischer Konzerte (Drei-Könige, Ostern, Marian, Advent, Weihnachten usw.). Das Ensemble bereitet jedoch auch mehrere neue Konzertprojekte vor, wie etwa „Die Flügel der Musik“, „Vier Jahreszeiten“ und „Lieder ohne Worte“ oder Mozarts Geheimnisse, die schließlich zu weiteren Aufnahmen führen könnten.

DANIELA DEMUTHOVÁ - MEZZOSOPRANO

Daniela Demuthova studierte klassischen Gesang am Konservatorium in Prag. Im Alter von 20 Jahren wurde sie Mitglied des Chors von DAS TSCHECHISCHE RUNDFUNKCHOR, an dem sie bis 1992 arbeitete. Sie hat mehrere Jahre mit dem Kammerchor Prag gearbeitet und ist seit 1999 Solistin des Prager Philharmonischen Chores. Erwähnen wir unter den tschechischen Orchestern die Zusammenarbeit in kleineren Soloparten mit der Tschechischen Philharmonie, dem Symphonieorchester des Tschechischen Rundfunks, dem Symphonieorchester des FOK und dem Pilsener Philharmoniker. Während ihrer Zeit in professionellen Chor-Ensembles hat sie fast alle europäischen Länder besucht, aber auch Japan, Israel, Mexiko, die USA und Australien, und sie konnte unter der Leitung des Dirigenten 20 mit den führenden Orchestern der Welt (Berliner Philharmoniker, Wiener Symphoniker, Wiener Symphoniker) zusammenarbeiten, unter der Leitung der größten Dirigenten des 20. Jahrhunderts (C. Abbado, Z. Mehta, S. Rattle, K. Masur, M. Rostropovich, R. Chailey, Ch. Macherras, ...). Seit Mitte der 1990er Jahre entwickelt er seine Solo-Aktivitäten jedoch parallel zur Chortätigkeit. Sie hat Hunderte von Konzerten im In- und Ausland (Libanon, Spanien, Portugal, Österreich, Deutschland, Litauen...). Mit einer Reihe historischer Instrumente, Musica ad Tabulam, machte sie eine CD mit den Songs of Sephardites - mittelalterliche spanische jüdische Lieder. 2005 gründete sie zusammen mit der Harfenistin Zbyněk Šolcová und dem Flötisten Jan Machat (heute Mitglied von Žofie Vokálková) das MUSICA DOLCE VITA-Trio, mit dem sie bereits fast sechshundert Konzerte absolvierte und im Laufe der Jahre vier CDs veröffentlichte. Neben diesen Aufnahmen hat sie an einer Reihe weiterer CDs mitgearbeitet.



MUSIK IN SYNAGOGEN DER PILSENER REGION

XVIII. JAHRGANG

ŽOFIE VOKÁLKOVÁ - FLÖTE

1992 absolvierte sie das Konservatorium in Prag. Einer der wichtigsten Wettbewerbspreise ist der 1. Preis im internationalen Wettbewerb „Concertino Praga“, der 3. Preis im internationalen Wettbewerb des europäischen Wettbewerbsgewinners „Pacem in Terris“ in Deutschland und gewann den „Prager Stadtpreis“ im internationalen Wettbewerb „Prager Frühling“.

Sie war die erste Flötistin und Solistin der Virtuosi di Praga-Orchester und des Prager Sinfonieorchesters. Er hat eine Reihe von Soloauftritten mit unseren und ausländischen Orchestern / Frankreich, Deutschland, Griechenland, Spanien, Österreich, USA, Japan, Vereinigte Arabische Emirate, Russland, Georgien, Litauen ... / durchgeführt und ist häufiger Gast bei wichtigen Festivals (Prager Frühling, Mitte Europa), Paläste von St. Petersburg ... etc). In den letzten Jahren war sie auch eine gefragte Jurorin bei nationalen und internationalen Wettbewerben. (Concertino Praga, Prager Frühlingwettbewerb, Eurovisionswettbewerb für junge Musiker, gemeinsam organisiert vom Tschechischen Fernsehen. Derzeit arbeitet er an einem umfangreichen Projekt, das ein sehr interessantes Thema abbildet - die Arbeit von Komponistinnen. In der Tschechischen Republik wurde das Projekt im Rahmen der Czech Philharmonic Chamber Series durchgeführt und auf einer sehr erfolgreichen Tournee in den USA, Russland, Deutschland und Litauen präsentiert.

2013 wurde sie unter der Schirmherrschaft des Senats mit dem Preis „Frau der Region Mittelböhmen“ ausgezeichnet. Sie wurde die Gründerin des einzigartigen Queens of Classic Orchesters. Žofie Vokálková hält regelmäßig Meisterkurse und führt Solo-Konzerttourneen in Europa, den USA und Japan durch. Sie hat mehr als ein Dutzend Solo- und Kammer-CDs.

ZBYŇKA ŠOLCOVÁ - HARPE

Zbyňka Šolcová absolvierte das Konservatorium in Prag. Als Studentin gewann sie den 1. Preis beim Kammerensemble-Wettbewerb in Neerpelt, Belgien, im Duo mit der Harfenistin Jana Boušková.

Seit Jahren seiner musikalischen Karriere spielt er Kammermusik und Solo. Im Laufe der Jahre hat sie mit vielen bekannten Künstlern und Kammerensembles wie Virtuosi di Praga und Oldřich Vlček zusammengearbeitet. Ihr Name erscheint auf Titeln vieler CDs, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen in der Tschechischen Republik und in anderen europäischen Ländern (z. B. der Deutsche Rundfunk, die britische Firma Silva Screen Records usw.). Neben Soloauftritten trat sie in zahlreichen Orchestern auf (Filmsinfonieorchester, Hradec Králové Philharmonic Orchestra, Ostrava Philharmonic Orchestra, Virtuosi di Praga, Tschechisches Nationalsinfonieorchester, Staatsoperorchester Prag, Nationaltheaterorchester usw.). Sie spielte als Solistin in Frankreich, Italien, Monaco, Schweden, Deutschland und den USA. Große Bandbreite und Orientierung in vielen Musikstilen, zum Beispiel die Arbeit in der Rožmberk-Band, um in der Popmusik zu erleben. Derzeit führt er neben seinen anderen Aktivitäten regelmäßig Solokonzerte für das tschechische Präsidentschaftspaar bei Staatsbesuchen von Staatsoberhäuptern, Präsidenten und Königen durch. Seit 2005 ist sie Mitglied des Ensembles MUSICA DOLCE VITA mit der Gründung der Mezzosopranistin Daniela Demuthová und des Flötisten Jan Machat.

MIROSLAV VILÍMEC – VIOLINE

Miroslav Vilímec war seit 1992 bis 2016 Konzertmeister der Tschechischen Philharmonie. Er spielte mit diesem international hochkarätigen Orchester unter der Leitung internationaler Spitzendirektoren in vielen bedeutenden Musikmetropolen der Welt. Zahlreich CD-Aufnahmen dieses Klagkörpers zeugen von höchster musikalischer Qualität und Ausstrahlung. Seit rund zwei Jahrzehnten ist Miroslav Vilímec auch ein gefragter Solist bei in- und ausländischen Orchestern. Regelmäßig tritt er als Solist bei der Tschechischen Philharmonie, dem Prager Sinfonieorchester FOK und dem Sinfonieorchester des Tschechische Rundfunks auf.

